

Vermittlungswege geflüchteter Menschen in die stationäre Suchthilfe - Sozialrechtliche Grundlagen und Erfahrungen der interkulturellen Suchthilfe-Praxis

am 29.04.2021 von 10.00 bis 13.15 Uhr über Zoom

Geflüchtete Menschen kommen nur vereinzelt in Suchthilfeeinrichtungen an. Geschieht dies, stehen Fachkräfte oftmals vor vielfältigen Herausforderungen: neben bürokratischen Hürden und Unsicherheit im Umgang mit dieser (besonders vulnerablen) Zielgruppe, gibt es wenig Erfahrung oder Kenntnisse über „Good Practice“.

Die Schulung vermittelt Fachkräften Wissen dazu, wie die suchtherapeutische Versorgung geflüchteter Menschen dennoch gelingen kann.

Im ersten Teil wird Helmut Segel, Leiter der Berliner interkulturellen stationären Drogentherapie-Einrichtung ADV-Nokta, aus seiner langjährigen Praxis berichten und so beispielhaft aufzeigen, wie kultursensible suchtherapeutische Arbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft positiv gestaltet werden kann.

Die Anwältin Claire Deery beleuchtet im zweiten Teil sozial- (und migrations-) rechtliche Grundlagen. Anhand von Fallbeispielen zeigt sie konkret, auf Basis welcher Gesetzestexte Vermittlung von Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus in stationäre Einrichtungen funktionieren kann.

Beide Referent*innen haben Zeit für Austausch und Fragen eingeplant.

Referent*innen

Helmut Segel ist Leiter der interkulturellen Suchthilfeeinrichtung ADV Nokta in Berlin. Seit 1988 führt ADV Nokta stationäre Langzeittherapie für Männer mit Migrationshintergrund durch.

Claire Deery ist Rechtsanwältin in Göttingen und Fachanwältin für Migrationsrecht. Sie ist als Dozentin tätig, und zudem Mitglied im Fachausschuss für Migrationsrecht der niedersächsischen Anwaltskammer als auch im Ausschuss Migrationsrecht der Bundesrechtsanwaltskammer.

Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Rückfragen und die **Anmeldung** zu dieser Schulung richten Sie bitte **bis zum 15.4.2021** an Jenny Thomsen unter fortbildungen@ntfn.de

Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich dazu bereit, dass Ihre Angaben im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden. Die Einwilligung in die zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter fortbildungen@ntfn.de widerrufen werden.